



Philipp Eichmann führt das Unternehmen bereits in der 5. Generation und jetzt mit Strom aus Sonnenenergie.

EICHMANN HOLZ AG SETZT AUF SOLARENERGIE

Die Eichmann Holz AG in Tübach ist ein Familienunternehmen in fünfter Generation. Seit 1854 wird hier mit Holz gehandelt – heute mit einem Team von acht Mitarbeitenden. Mit der Installation einer grossflächigen PV-Anlage geht das Unternehmen einen weiteren Schritt in Richtung Nachhaltigkeit. Der Inhaber, Philipp Eichmann berichtet über seine Erfahrungen.

Was war der Auslöser für die Investition in die Solarenergie?

EICHMANN: „Die Gemeinde hatte Interesse an ökologischer Energie und fragte an, ob unsere Dachfläche gemietet werden könne. Das war für uns der Impuls, selbst aktiv zu werden. Wir haben das Projekt dann eigenständig umgesetzt – inklusive Sanierung des alten Eternitdachs und Erweiterung auf die gesamten Hallen.“

Welche Strategie verfolgt Ihr Unternehmen mit dieser Investition?

EICHMANN: „Wir wollen unser Image als nachhaltiger Betrieb stärken. Da wir selbst wenig Strom benötigen, speisen wir rund 90 % ins Netz ein. Ein

Wechselrichter deckt unseren Eigenbedarf, die restlichen neun Geräte sind für die Einspeisung ins Gemeindenetz.“

Wie sind Sie auf MBRsolar AG aufmerksam geworden?

EICHMANN: „Über Bekannte. Andere Anbieter waren entweder zu teuer oder lieferten zu wenig Informationen. MBRsolar hat langjährige Erfahrung und ist gross genug, um solche Projekte zuverlässig umzusetzen.“

Was hat Sie vom Unternehmen überzeugt?

EICHMANN: „Die offene und ehrliche Kommunikation. Obwohl der Bau erst ein Jahr später stattfand, erhielten wir früh eine zuverlässige Offerte und alle Fragen geklärt. Am Ende war das Angebot günstiger als erwartet – mit hochwertigen Modulen aus Deutschland.“

Welche Lösung wurde konkret umgesetzt?

EICHMANN: „Eine grosse PV-Anlage auf 6757.47 m² Fläche, sauber und effizient montiert. Die Schienenunterkonstruktion wurde vorab installiert und die Module vom spezialisierten arbeitenden Team innerhalb nur

KUNDENREFERENZ

eines Arbeitstages montiert. Für die Wechselrichter wurde ein Raum mit Abluftsystem eingerichtet, da es im Sommer im Raum bis zu 60 Grad warm wurde. Anfangs installierten wir eine teure Klimaanlage, welche den Raum aber zu wenig abgekühlt hat. Sie ist nun nicht mehr in Betrieb, da wir mit einer einfachen Lüftungslösung das Wärmeproblem schlussendlich behoben haben.“

Gab es Herausforderungen?

EICHMANN: „Das Thema Solarenergie war für mich komplettes Neuland. Besonders die Wahl der passenden Schaltanlage stellte sich als anspruchsvoll heraus. Ich habe mich dabei auf die Empfehlungen von Christian Wolf, Leiter Vertrieb MBRsolar AG verlassen – und dieses Vertrauen hat sich voll ausgezahlt.“

Wie nutzen Sie den erzeugten Strom?

EICHMANN: „Wir nutzen unseren Strom für unser Büro und Wohnhaus, für die Hobelmaschine, den Trockenraum und die Fräse. Die Gemeinde profitiert ebenfalls: Unsere Anlage deckt rund 15 % des Energiebedarfs von Tübach und produziert jährlich 1.2 Mio. kWh.“

Lohnt sich die Investition finanziell?

EICHMANN: „Durch den Eigenverbrauch sparen wir dauerhaft Energiekosten, und die Einspeisung trägt zusätzlich zur Refinanzierung bei. Zwar dauert die Amortisation aufgrund der aktuellen Vergütungssätze etwas länger, doch die Anlage ist eine langfristige und nachhaltige Investition.“

Wie empfinden Sie den Service der MBRsolar AG?

EICHMANN: „Top. Bei zwei defekten Wechselrichtern hat MBRsolar AG sofort reagiert und die Störung gemeldet – das ist hilfreich, da ich die App zum Monitoring selbst nicht regelmässig überprüfe. Da vertraue ich gerne auf das Service-Team.“

Würden Sie MBRsolar AG weiterempfehlen?

EICHMANN: „Ja, auf jeden Fall. Die Zusammenarbeit mit MBRsolar AG war von Anfang an professionell und zuverlässig. Die Abwicklung verlief reibungslos, die Ausführung war sauber und termingerecht, und auch nach Projektabschluss fühlten wir uns bestens betreut. Besonders der Service bei technischen Fragen oder Störungen hat uns überzeugt – da merkt man, dass MBRsolar nicht nur verkauft, sondern auch langfristig begleitet.“

Über EICHMANN HOLZ AG:

Familienunternehmen seit 1854.
Sitz in 9327 Tübach.

Es werden die verschiedensten Hölzer aus aller Welt gepflegt und für die Weiterverarbeitung assortiert. Der Kundenkreis erstreckt sich auf Zimmereien, Schreinereien, Fensterbauer, Bauunternehmungen, Bodenleger sowie die Verpackungsindustrie. Es wird die ganze Schweiz und das angrenzende Ausland beliefert.

Fakten & Zahlen Solaranlage:

3372 Module verbaut
6757.47 m² Fläche
Anlageleistung: 1339.38 kWp
Geschätzter Jahresertrag: 1'189'500 kWh